

# Bedienungsanleitung

## Sen Pro





## 1. Einleitung

Die SenPro ist ein Wechseldruck-System, das aus 17 Luftkammern aus Polyurethan besteht. Patienten mit Dekubitusrisiko sichert dieses System eine komfortable Unterlage.

Das SenPro ist zur Benutzung auf handelsüblichen Krankenbetten gedacht. Die Aufstellung und die Bedienung des SenPro sind bewusst einfach konstruiert und bedürfen keiner besonderen Einweisung.

Bettverstellungen können vorgenommen werden, ohne dass die Funktionstüchtigkeit oder Wirksamkeit des Wechseldrucksystems beeinflusst werden. Das SenPro lässt sich leicht pflegen bzw. reinigen und ist daher sehr anwenderfreundlich.

## 2. Aufstellung

Legen Sie das SenPro direkt auf den Bettenrost.

Bei der Verwendung von Seitengittern an verstellbaren Betten für behinderte Menschen muss auf ausreichenden Abstand zwischen der Oberkante des Lagerungssystems und dem oberen Ende des Bettgitters geachtet werden (220mm nach DIN 1970:2000).

Im Bedarfsfall sollten entsprechende Seitengittererhöhungen zum Schutz des Patienten angebracht werden.

Acht Sie darauf, dass sich die Luftzuführschläuche zum Aggregat am Fussende befinden.

Mit den Fixiergurten auf der Rückseite des Systems fixieren Sie nun die Auflage an der Untermatratze.

Um einen angenehmen Liegekomfort zu gewährleisten, empfehlen wir ein Baumwolllaken über die Matratze zu legen. Das Laken sollte nicht stark gespannt sein und darf ein Einsinken des Patienten nicht behindern.

Das SenPro –Aggregat kann mit Hilfe der Aufhängevorrichtung am Fussende des Bettes angebracht werden.

Verbinden Sie nun die Luftzuführschläuche mit dem SenPro-Aggregat, bis die Konnektoren einrasten.

**Sorgen Sie dafür, dass die Schläuche nicht verdreht oder abgeknickt sind (häufigste Ursache für Systemausfälle)**

## 3. Inbetriebnahme

Stellen Sie den EIN-AUS-Schalter auf EIN. Nun leuchtet die EIN-Anzeigelampe auf der Vorderseite des Aggregates.

Während der ca. 30 Minuten dauernden Befüllphase leuchtet das orange Warnsignal „Druck zu niedrig“. Erlischt dieses Warnsignal, ist das System einsatzbereit.



Die Druckeinstellungen nehmen Sie entsprechend der Beschriftung auf der Frontseite des Aggregates vor.

Bei der von uns empfohlenen Druckeinstellung wurden Patienten mit durchschnittlich anatomischen Verhältnissen berücksichtigt.

#### **Allgemein gilt:**

Der Druck muss so eingestellt werden, dass ein Aufliegen des Patienten auf der Untermatratze verhindert wird. Beachten Sie bitte auch, dass ein Patient in einer sitzenden Position einen höheren Fülldruck benötigt als ein liegender Patient.

## **4. Statikfunktion**

In die SenPro wurde standardmässig eine Statikfunktion integriert. Diese kann eingesetzt werden, wenn der Patient den Wechseldruck nicht toleriert und im Weichlagerungsmodus gelagert werden soll. In diesem Fall ist zu beachten, dass keine Freilagerung mehr gewährleistet ist und der Patient regelmässig nach Druckstellen kontrolliert werden muss.

Die Statik kann auch eingesetzt werden, um die Pflege am Patienten oder die Mobilisierung zu erleichtern.

Um die Statik-Funktion zu aktivieren, drücken Sie bitte die STATIK-Taste (blau). Die blaue STATIK-Taste leuchtet daraufhin auf und zeigt den Betrieb des Statik-Moduls an. Mit dem Drehknopf kann dann die Gewichtseinstellung vorgenommen werden, wobei die individuellen anatomischen Besonderheiten des Patienten zu beachten sind.

Zum Deaktivieren der Statik-Funktion drücken Sie bitte nochmals auf die STATIK-Taste. Die Beleuchtung der STATIK-Taste erlischt und das Wechseldrucksystem arbeitet wieder im normalen Wechseldruckzyklus.

## **5. Alarmsignale**

Diagnostiziert das SenPro einen Fehler, leuchtet das orange Warnsignal auf der Frontseite des Aggregates (Druck zu niedrig). In diesem Fall kontrollieren Sie bitte zunächst die korrekte Lage der Luftschräume, das CPR-Ventil im Kopfbereich (gelbe Lasche) sowie das Schlauchsystem im Innern der Auflage, indem Sie den seitlichen Reissverschluss öffnen.

Anschliessend schalten Sie das Aggregat für mindestens 5 Sekunden aus, um den Alarm zurückzustellen.

Sollte das Alarmsignal nach einiger Zeit wieder leuchten, kontaktieren Sie unser Service-Center 044 735 35 45.

## **6. Reanimation**

Um im Notfall das SenPro schnell entlüften zu können, ziehen Sie an der gekennzeichneten CPR Lasche (gelb), die sich im Kopfbereich der Auflage befindet.

Die Auflage wird nach Ziehen der CPR Lasche innerhalb von wenigen Sekunden ausreichend entlüftet, um eine notwendige Cardio-Pulmonale-Reanimation zu ermöglichen.



## 7. Patiententransport

Zum Transport des Patienten schalten Sie das Aggregat ab, lösen Sie die Luftzufuhrschläuche am Aggregat und verbinden Sie die Konnektoren miteinander.

## 8. Reinigung

Die folgenden Richtlinien sind unter Berücksichtigung der Verfahren zur Infektionskontrolle ausgearbeitet worden.

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrschläuche sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage inkl. Bezug und Schläuche können mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels Reissverschluss von der Auflage getrennt und bei 60 Grad (Haushaltswaschmaschine max. 40 Grad) unter Verwendung von phenolfreiem Waschmittel separat gewaschen werden.

## 9. Technische Probleme

Alle Reparatur- und/oder wartungsbedingte Arbeiten am Aggregat dürfen nur von der Firma SENECTOVIA durchgeführt werden.

## 10. Technische Daten

Schutzklasse/Gruppe II-Typ B  
Nicht geschützt gegen Eindringen von Wasser, mögliche Explosionsgefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Narkosemitteln

Gerätegruppe nach MPG I

### Aggregat

Höhe: 25 cm  
Breite: 30 cm  
Tiefe: 13 cm  
Gewicht: 3.5 kg  
Stromversorgung 230 Volt – 50 HZ – 20 Watt

### Auflage

Länge 200 cm  
Breite: 90 cm  
Zellenhöhe: 14 cm  
Gesamthöhe: 19 cm  
Gewicht: 6 kg

Patientengewicht: 30 Kg-120 Kg